

sollen Industrie, dem Chemieanlagenbau und der elektronischen Industrie, werden auch künftig in enger Kooperation mit führenden Forschungsinstituten der UdSSR und anderer sozialistischer Länder auf der Grundlage staatlicher Vereinbarungen gelöst.

Die wachsende Verschmelzung von Forschungs- und Produktionskooperation zu einem einheitlichen, sich wechselseitig ergänzenden Prozeß führt zu einem grundlegenden Wandel des Inhalts der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit. Während früher vorwiegend Ergebnisse bereits abgeschlossener Forschungsaufgaben ausgetauscht wurden, beginnt die Zusammenarbeit heute unmittelbar mit der Forschung. 1975 war die DDR an rund 500 Verträgen und Vereinbarungen über Spezialisierung und Kooperation in Forschung und Produktion beteiligt.

Die Tatsache, daß eine Reihe von Zweigen auf der Grundlage langfristiger Spezialisierungsvereinbarungen entwickelt wurde, schafft immer bessere Voraussetzungen, um den ständig steigenden Bedarf an hochproduktiven Anlagen bei gleichzeitiger Konzentration der Produktion zu decken.

Die Entwicklung der Spezialisierung und Kooperation der Produktion ist ein Grundanliegen der Zusammenarbeit der RGW-Länder. Sie ermöglicht den Übergang von der Einzel- zur Serienfertigung, die Anwendung moderner Technologien, automatisierter bzw. teilautomatisierter Produktionsverfahren.

So finden die großen Produktionsserien von Schienenfahrzeugen, Schiffen, Walzwerksausrüstungen, bestimmten Landmaschinen, Werkzeugmaschinen und vielen anderen Erzeugnissen, die für den Eigenbedarf und für den Export in die Bruderländer gefertigt werden, in der Welt überall große Beachtung.

Andererseits hat der Import spezialisierter Erzeugnisse für viele Bereiche unserer Volkswirtschaft große Bedeutung.

Das betrifft zum Beispiel Turbinen und Diesellokomotiven aus der UdSSR, Straßenbahnen, Werkzeugmaschinen und elektronische Bauelemente aus der CSSR, Baumaschinen aus der Volksrepublik Polen, Autobusse und Handlungsausrüstungen aus der Ungarischen Volksrepublik, Flurfördergeräte aus der Volksrepublik Bulgarien, Leistungstransformatoren aus der Sozialistischen Republik Rumänien.

Es geht dabei nicht nur um einen wachsenden Umfang, sondern vor allem auch um eine höhere Qualität. Es gilt, in zunehmendem Maße Produkte mit neuen wissenschaftlich-technischen Lösungen, die für den Partner attraktiv und hocheffektiv sind, anzubieten. Das heißt, die Aufgabe für die Betriebe und Industriezweige besteht darin, durch eine bedarfsgerechte Produktion, durch steigendes wissenschaftlich-technisches Niveau, durch guten Kunden-